

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

- DER AUSLÄNDERBEAUFTRAGTE -

18. Dezember 1997

Zeugnis

Frau Dipl. Soz. Marion Briel, geb. am 10.7.1952 in Hamburg, war vom 27.12. 1996 bis zum 27.12. 1997 in einem beim Ausländerbeauftragten des Senats angesiedelten Projekt des Vereins zur Förderung der beruflichen Bildung e.V. als Intergrationsberaterin im Referat für Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt.

Ihr Aufgabengebiet bestand anfangs in der Durchführung von Informations- und Diskussionsveranstaltungen zur Ausländerproblematik für die Hamburger Polizei, die Sie zu unserer vollsten Zufriedenheit durchführte.

Nach kurzer Zeit übernahm Frau Briel eigenverantwortlich die Konzeption und Produktion eines Fernsehmagazins zum Thema Ausländer in Hamburg. Das Magazin hatte einen festen Sendeplatz im „Offenen Kanal“ und wurde 14-tägig ausgestrahlt.

Frau Briel war bis hin zu Erstellung eines sendefähigen Masterbandes für die gesamte redaktionelle Arbeit, Themenfindung, Recherche, Sendeablauf, Interviews, Schnitt, Vertonung, Moderation und Regie zuständig.

Ihr standen drei interessierte Laien als Mitarbeiter zur Verfügung. Frau Briel verstand es, innerhalb kürzester Zeit diese Mitarbeiter zu begeistern und für die Arbeit zu professionalisieren.

Ihre Arbeit war von einem hohen Maß an Durchsetzungsvermögen und Sozialkompetenz geprägt.

Dank Ihrer schnellen Auffassungsgabe, Ihrer breiten Vorbildung, Ihres unermüdlichen Engagements und Ihrer Kreativität ist es Frau Briel zu verdanken, daß diese Sendereihe hohes Lob und allgemeine Anerkennung in der interessierten Öffentlichkeit und in der Dienststelle fand.

Wir bedauern, Frau Briel aus finanziellen Gründen nicht weiter beschäftigen zu können und somit eine wertvolle Mitarbeiterin zu verlieren.

Wir wünschen Frau Briel viel Glück und Erfolg bei dem Versuch, die Sendereihe auf einem anderen Sendeplatz einzurichten und unser Anliegen fortzuführen.

Für eventuelle zukünftige Zusammenarbeit auch in einem anderen Zusammenhang wären wir sehr dankbar.

H. J. Teeffens, w.d.